

Germany-Dresden: Engineering services

OJ S 4/2015 07/01/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Dresden II

Postal address: Ostra-Allee 23

Town: Dresden

Postal code: 01067

Country: Germany

For the attention of: Herrn Weber

E-mail: torsten.weber@sib.smf.sachsen.de

Telephone: +49 3514735532

Fax: +49 3514735777

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Economic and financial affairs

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Vergabennr.:14D50543 VOF-Verhandlungsverfahren – Technische Ausrüstung: Planungsleistungen nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI für die Anlagengruppen 1 bis 3 nach § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. RBBau und den BFR der Bundeswehr für die Offiziersschule des Heeres in der Graf Stauffenberg Kaserne Dresden, Ertüchtigung Lehr- und Hörsaalgebäude.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 01099 Dresden.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Gegenstand des Auftrages sind Leistungen der technischen Ausrüstung nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI für die Anlagengruppen 1, 2, und 3 nach § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. der RBBau und den BFR der Bundeswehr für die technische Erweiterung des Lehr- und Hörsaalgebäudes, Haus 18, der Offiziersschule des Heeres in der Graf Stauffenberg Kaserne Dresden.

Das Hauptaugenmerk liegt, mit der Nachrüstung von raumluft- und kältetechnischen Anlagen (ohne Kälteerzeugung) in einem Bestandsgebäude, auf der Anlagengruppe 3, Raumlufttechnik. Alle Festlegungen und Detailabstimmungen zum RLT-Konzept sind Bestandteil der genehmigten EW-Bau. Die Anlagengruppe 2, Heizungsinstallation, beinhaltet lediglich die notwendigen Nachrüstungen für den Anschluss der RLT- Anlagen/Geräte. Der Leistungsumfang ist durch das, in der EW-Bau genehmigte, Anlagenkonzept der Anlagengruppe 3 begründet.

Zu beplanen sind ca. 48 Lehr- und Hörsäle (jeweils für ca. 20 bis 30 Personen) und diverse Büroräume.

Als Grundlage für die weiterführende Planung dient die im Vorfeld erstellte und genehmigte Entwurfsplanung (EW-Bau) sowie die vorliegenden Genehmigungen, Gutachten, die dynamisch thermische Gebäudesimulation für das RLT-Konzept und Berechnungen bzw. Auslegungen für die einzelnen Anlagengruppen. Diese Unterlagen werden nach Auftragserteilung vom Auftraggeber übergeben.

Die bauliche Realisierung ist von März 2016 bis Ende 2017 geplant.

II.1.6. CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71315000 Building services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der technischen Ausrüstung nach Teil 4 Abschnitt 2 für die Anlagengruppen 1 bis 3 nach § 53 Abs. 2 HOAI beginnend mit der Ausführungsunterlage- Bau gem. RBBau. Zum Leistungsumfang gehört die Erbringung der Leistungsphasen 5 bis 8 nach Anlage 15 zu § 55 und § 56 HOAI, wobei eine stufenweise Beauftragung erfolgt. Die geschätzten Gesamtbaukosten für die Maßnahme liegen voraussichtlich bei ca. 10 000 000 EUR brutto, wovon für die KG 300 nach DIN 276 ca. 3 000 000 EUR brutto, für die KG 400 nach DIN 276 ca. 5 500 000 EUR brutto und für die KG 500 nach DIN 276 ca. 1 200 000 EUR brutto geplant sind. Die voraussichtlich anrechenbaren

Kosten in der Anlagengruppe 1 betragen ca. 200 000 EUR brutto, für die Anlagengruppe 2 ca. 90 000 EUR brutto und für die Anlagengruppe 3 ca. 3 400 000 EUR brutto.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Zunächst Beauftragung der Leistungsphase 5 nach Anlage 15 zu § 55 und § 56 HOAI mit der Option der stufenweisen Beauftragung weiterer Leistungsphasen nach Anlage 15 zu § 55 und § 56 HOAI.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 30.4.2015. Completion 31.12.2017

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Es gelten die Regelungen der RBBau.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Neben Einzelunternehmen sind auch Bietergemeinschaften zugelassen. Die Bietergemeinschaft muss im Auftragsfall eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft bilden mit einem Hauptverantwortlichen als bevollmächtigtem Vertreter. Die entsprechende Erklärung ist im Original mit dem Teilnahmeantrag abzugeben und von allen Mitgliedern zu unterzeichnen. Nachunternehmer für Spezialbereiche sind zugelassen. Bei der Bewerbung von Bietergemeinschaften müssen die Erklärungen nach Ziffern III.2.1) Nr. 1, 2 und 3 sowie der Nachweis nach Ziffer III.2.2) von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorliegen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 1. Allgemeine Informationen mit Angabe von:

1.1 Name des Bewerbers/des Bietergemeinschaftsmitgliedes (Firma);

1.2 Anschrift;

1.3 Telefon/Fax; E-Mail (bei abweichender vertragsschließender Niederlassung sind die vorbenannten Kontaktdaten für diese zusätzlich anzugeben);

1.4 Rechtsform des Büros (Freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, GmbH, AG, ...);

1.5 Hauptgesellschafter mit Anschrift;

1.6 Datum der Firmengründung;

1.7 bei Bewerbung als Bietergemeinschaft die Bietergemeinschaftserklärung gem. Ziffer III. 1.3);

2. Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 4 Abs. 6 Buchst. a) bis g) VOF und § 4 Abs. 9 Buchst. a) bis e) VOF;
3. Angaben zu rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Büros oder Unternehmen gem. § 4 Abs.2 VOF;
4. Angabe, ob beabsichtigt ist, Leistungsteile an einen Nachunternehmer zu vergeben gem. § 4 Abs. 2 VOF (In diesem Fall ist der prozentuale Anteil, der Name des Nachunternehmers und die zu vergebende Leistung anzugeben);
5. gem. § 4 Abs. 3 VOF Vorstellung des für die Dienstleistung vorgesehenen Projektteams anhand eines Organigramms mit folgenden Angaben: Name, berufliche Qualifikation und Aufgabe/Funktion der für die Dienstleistung tatsächlich vorgesehenen Personen;
6. für den Projektleiter:
 - 6.1 Name des Projektleiters;
 - 6.2 berufliche Fachrichtung;
 - 6.3 Berufserfahrung (in Jahren);
 - 6.4 Bürozugehörigkeit (in Jahren);
 - 6.5 Vorstellung eines ab dem 1.1.2009 fertig gestellten, d. h. in Nutzung befindlichen Referenzobjektes, bei dem er als Projektleiter tätig war, mit Angabe von:
 - 6.5.1 Objektbezeichnung;
 - 6.5.2 Auftraggeber (Name und Anschrift),
 - 6.5.3 Gesamtbaukosten in EUR/brutto (KG 200-700 DIN 276);
 - 6.5.4 Bearbeitungszeit von/bis (in Monat/Jahr);
 - 6.5.5 Art des Bauwerks (z. B. Neubau, Umbau, Sanierung, Denkmal, ...);
 - 6.5.6 Nutzung des Bauwerks;
7. für den stellvertretenden Projektleiter:
 - 7.1 Name des stellvertretenden Projektleiters;
 - 7.2 berufliche Fachrichtung;
 - 7.3 Berufserfahrung (in Jahren);
 - 7.4 Bürozugehörigkeit (in Jahren);
 - 7.5 Vorstellung eines ab dem 1.1.2009 fertig gestellten, d.h. in Nutzung befindlichen Referenzobjektes, bei dem er als stellvertretender Projektleiter tätig war, mit Angabe von:
 - 7.5.1 Objektbezeichnung;
 - 7.5.2 Auftraggeber (Name und Anschrift);
 - 7.5.3 Gesamtbaukosten in EUR/brutto (KG 200-700 DIN 276);
 - 7.5.4 Bearbeitungszeit von/bis (in Monat/Jahr);
 - 7.5.5 Art des Bauwerks (z. B. Neubau, Umbau, Sanierung, Denkmal, ...);
 - 7.5.6 Nutzung des Bauwerks;
8. Nachweise der beruflichen Befähigung gem. § 19 VOF (z. B. Berufszulassung, Kammereintragungen, Studiennachweise oder Bescheinigungen über die beruflichen Befähigungen) der für die Dienstleistung tatsächlich vorgesehenen verantwortlichen Personen (mindestens Projektleiter, stellvertretender Projektleiter und Bauleiter);
9. Anzahl der Beschäftigten in den Anlagengruppen 1 bis 3 nach § 53 Abs. 2 HOAI gegliedert nach Jahren (2012, 2013 und 2014) und Berufsgruppen (Ingenieur, Techniker, techn. Zeichner und sonstiges Personal).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gem. § 5 Abs. 4a VOF. Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung müssen in folgender Höhe bestehen: für Personenschäden 1 500 000 EUR, für Sachschäden 1 000 000 EUR bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen. Der Nachweis der bestehenden Deckungssummen muss mit dem Teilnahmeantrag erfolgen. Im Auftragsfall ist der Nachweis

zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Anstelle des Nachweises einer Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen ist auch eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung im Auftragsfall auf die geforderte Deckungssummen ODER eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Zusage einer objektbezogenen Versicherung möglich. Diese Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften ist die Deckungszusage von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

1. Angabe über die vom Bieter verwendeten Planungsprogramme (CAD-gestützt) und Berechnungs- bzw. Simulationsprogramme;
2. Vorstellung von 2 Referenzobjekten (gilt auch für Bietergemeinschaften), bei denen mindestens die Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 zu den Anlagen der Anlagengruppen 1 bis 3 (alle 3) erbracht wurden, und die ab dem 1.1.2009 fertig gestellt sowie nutzungsfähig übergeben wurden. Bei den 2 Referenzen muss es sich um Referenzen zu jeweils verschiedenen Objekten handeln.

Folgende Referenzen werden gefordert:

- 2.1 Referenz 1: Umbau/ Modernisierung mit wesentlichen Komfort erhöhungen in der KG 430 RLT/ Kälte bei Gesamtbaukosten (KG 200 – 700 DIN 276) von mindestens 10 000 000 EUR brutto.

Folgende Angaben sind zur Referenz erforderlich:

- 2.1.1 Objektbezeichnung;
- 2.1.2 Büro- oder Projektteam-Referenz;
- 2.1.3 Ansprechpartner Ihres Büros (Name und Kontaktdaten des Projektleiters und Bauleiters);
- 2.1.4 Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner);
- 2.1.5 erbrachte/fertig gestellte Leistungsphasen (nach Anlagengruppen getrennt);
- 2.1.6 Gesamtbaukosten in EUR/brutto (KG 200-700 nach DIN 276);
- 2.1.7 Kosten der KG 400 in EUR/brutto sowie untersetzte Kostenaufteilung in EUR/brutto für jeweils die Kostengruppen 410 bis 430 nach DIN 276;
- 2.1.8 Bearbeitungszeitraum von/bis (in Monat/Jahr);
- 2.1.9 Objektgröße (HNF in m² und BRI in m³);
- 2.1.10 Nutzung des Bauwerks;
- 2.1.11 Bescheinigung des Auftraggebers;
- 2.1.12 Projektdokumentation, aussagekräftig, mit bildlicher Darstellung z.B. Fotos, erläuternde Skizzen etc.. In der Projektdokumentation ist auf die Komfort erhöhung in der KG 430 RLT /Kälte näher einzugehen. Die Projektdokumentation darf 4 DIN-A 4 Seiten, einseitig, nicht überschreiten;
- 2.2. Referenz 2: Umbau/ Modernisierung eines Lehrsaalgebäudes oder eines Gebäudes mit ähnlicher Nutzung (z.B. Schul-/Seminargebäude), ähnelnd der Beschreibung unter Ziffer II. 1.5) der Bekanntmachung, wobei die Baumaßnahme einem öffentlichen Auftraggeber zuzuordnen sein sollte. Folgende Angaben sind zur Referenz erforderlich:
 - 2.2.1 Objektbezeichnung;
 - 2.2.2 Büro- oder Projektteam-Referenz;
 - 2.2.3 Ansprechpartner Ihres Büros (Name und Kontaktdaten des Projektleiters und Bauleiters);
 - 2.2.4 Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner);
 - 2.2.5 erbrachte/ fertig gestellte Leistungsphasen (nach Anlagengruppen getrennt);
 - 2.2.6 Gesamtbaukosten in EUR/brutto (KG 200-700 nach DIN 276);
 - 2.2.7 Kosten der KG 400 in EUR/brutto und untersetzte Kostenaufteilung in EUR/brutto für jeweils die Kostengruppen 410 bis 430 nach DIN 276;

- 2.2.8 Bearbeitungszeitraum von / bis (in Monat/Jahr);
- 2.2.9 Objektgröße (HNF in m² und BRI in m³);
- 2.2.10 Nutzer des Bauwerks (Bundeswehr, sonstige Einrichtungen, ...);
- 2.2.11 Bescheinigung des Auftraggebers;
- 2.2.12 Projektdokumentation, aussagekräftig, mit bildlicher Darstellung z. B. Fotos, erläuternde Skizzen etc.. Die Projektdokumentation darf 4 DIN-A 4 Seiten, einseitig, nicht überschreiten.

Wichtiger Hinweis:

Die ausführliche Vorstellung von mehr Referenzobjekten (als Nachweis für die Technische Leistungsfähigkeit) in den Bewerbungsunterlagen ist nicht erwünscht.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Es ist jeder zugelassen, der gem. § 19 Abs. 2 VOF nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen nach § 19 Abs. 2 VOF benennen. Der Nachweis der Befähigung ist mit der Bewerbung zu führen.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Accelerated negotiated

Erneute Ausschreibung in Folge eines erfolglosen vorangegangenen Verhandlungsverfahrens bei verbindlichem Fertigstellungstermin der Baumaßnahme.

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Teilnahmeanträge werden zunächst auf Vollständigkeit aller geforderten Angaben/Nachweise und Einhaltung der formalen Kriterien überprüft. Teilnahmeanträge, welche formal vollständig sind und mit denen aufgrund der vorgelegten Nachweise und Angaben die Eignung grundsätzlich nachgewiesen werden konnte, werden anhand der nachfolgend veröffentlichten Kriterien nach Punkten bewertet und entsprechend der Wichtigkeit (Faktor) multipliziert. Insgesamt können bei Erreichen der jeweiligen Höchstpunktzahl in jedem Auswahlkriterium 75 Punkte erzielt werden. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten. Falls die geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten wird, entscheidet unter diesen das Los. Der Bewerberauswahl zum Verhandlungsverfahren wird folgende Wertungsmatrix zu Grunde gelegt:

1. Ziff. III.2.1) Nr. 5 – Größe Projektteam: Wichtung 2 Punkte: <= 4 Projektteammitglieder = 1 Punkt, > 4 Projektteammitglieder = 2 Punkte;
2. Ziff. III.2.1) Nr. 6.3: Berufserfahrung Projektleiter: Wichtung 3 Punkte: <= 7 Jahre = 1 Punkt, > 7 Jahre = 2 Punkte;
3. Ziff. III.2.1) Nr. 6.4: Bürozugehörigkeit Projektleiter: Wichtung 2 Punkte: <= 4 Jahre = 1 Punkt, > 4 Jahre = 2 Punkte;
4. Ziff. III.2.1) Nr. 6.5.3: Gesamtbaukosten Referenzobjekt Projektleiter: Wichtung 3 Punkte: <= 10 000 000 EUR brutto = 1 Punkt, > 10 000 000 EUR brutto = 2 Punkte;
5. Ziff. III.2.1) Nr. 7.3: Berufserfahrung stellv. Projektleiter: Wichtung 3 Punkte: <= 7 Jahre = 1 Punkt, > 7 Jahre = 2 Punkte;
6. Ziff. III.2.1) Nr. 7.4: Bürozugehörigkeit stellv. Projektleiter: Wichtung 2 Punkte: <= 4 Jahre = 1 Punkt, > 4 Jahre = 2 Punkte;
7. Ziff. III.2.1) Nr. 7.5.3: Gesamtbaukosten Referenzobjekt stellv. Projektleiter: Wichtung 3 Punkte: <= 10 000 000 EUR brutto = 1 Punkt, > 10 000 000 EUR brutto = 2 Punkte;
8. Ziff. III.2.1) Nr. 9: Anzahl der Beschäftigten in den Anlagengruppen 1 bis 3: Wichtung 2 Punkte:
 - 8.1 Geschäftsjahr 2012: <= 10 Beschäftigte = 1 Punkt, > 10 Beschäftigte = 2 Punkte;
 - 8.2 Geschäftsjahr 2013: <= 10 Beschäftigte = 1 Punkt, > 10 Beschäftigte = 2 Punkte;
 - 8.3 Geschäftsjahr 2014: <= 10 Beschäftigte = 1 Punkt, > 10 Beschäftigte = 2 Punkte;
9. Ziff. III.2.3) Bewertung Referenzen:
 - 9.1 Ziffer III.2.3) Nr. 2.1 Referenz 1: Umbau/Modernisierung mit wesentlichen Komfort erhöhungen in der KG 430 RLT/ Kälte bei Gesamtbaukosten (KG 200-700 DIN 276) von mindestens 10 000 000 EUR brutto:
 - 9.1.1 Ziffer III.2.3) Nr. 2.1.6 Gesamtbaukosten (GBK) – Wichtung 2 Punkte: = 10 000 000 EUR bis <= 15 000 000 EUR brutto = 1 Punkt, > 15 000 000 EUR brutto = 2 Punkte;
 - 9.1.2 Ziffer III.2.3) Nr. 2.1.7 Anteil KG 430 an Gesamtbaukosten – Wichtung 2 Punkte: <= 25,0 % = 1 Punkt, > 25,0 % = 2 Punkte;
 - 9.2 Ziffer III.2.3) Nr. 2.2 Referenz 2: Umbau/Modernisierung eines Lehrsaalgebäudes oder eines Gebäudes mit ähnlicher Nutzung (z. B. Schul-/Seminargebäude) ähnelnd der Beschreibung unter Ziffer II.1.5) der Bekanntmachung, wobei die Baumaßnahme einem öffentlichen Auftraggeber zuzuordnen sein sollte:
 - 9.2.1 Ziffer III.2.3) Nr. 2.2.7 Kosten der Planung von raumluftechnischen Anlagen KG 430 – Wichtung 5 Punkte: <= 2 000 000 EUR brutto = 1 Punkt, > 2 000 000 EUR brutto = 2 Punkte;
 - 9.2.2 Ziffer III.2.3) Nr. 2.2.10 Nutzer des Bauwerkes – Wichtung 3 Punkte: sonstige Einrichtungen = 1 Punkt, sonstige Einrichtungen des Bundes = 2 Punkte, Einrichtungen der Bundeswehr = 3 Punkte.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1.

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

27.1.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

1. Der Teilnahmeantrag ist im geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag an den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Dresden II, Gruppe AVV, Ostra-Allee 23, 01067 Dresden einzureichen;
2. Bitte keine Fensterumschläge verwenden und auf dem Umschlag den Absender vermerken;
3. Bei persönlicher Abgabe des Teilnahmeantrages sind die Unterlagen in der Poststelle (Zi. 9) abzugeben;
4. Die Kennzeichnung lautet: VOF – Vergabenr.: 14D50543, OSH-Lehr- u. Hörsaalgeb.;
5. Zur Kennzeichnung des Antrages steht im Internet unter www.sib.sachsen.de/de/publikationen_downloads/formulare/ hier unter „VOF“ ein Kennzettel zur Verfügung.
Bezeichnung: „14D50543-Kennzettel_OSH-Lehr- u. Hörsaalgeb.“;
6. Unter gleicher Internetadresse ist ein Bewerbungsbogen eingestellt, welcher zur Bewerbung verwendet werden kann. Erforderliche Ergänzungen des Bewerbungsbogens sind als Anlage beizulegen. Bezeichnung: „14D50543-Bewerbungsbogen_OSH-Lehr- u. Hörsaalgeb.“
(Hinweis: sofern sich Differenzen zwischen Bewerbungsbogen und den Forderungen der Bekanntmachung ergeben sollten, so gelten immer die Forderungen der Bekanntmachung);
7. Weitere Unterlagen werden zum jetzigen Zeitpunkt durch den Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt;
8. Die unter Ziff. III.2.1) Nr. 6 und 7 (Referenzen für den PJL und stellv. PJL) und die unter Ziff. III.2.3) Nr. 2 geforderten (2 Referenzobjekte) müssen nicht identisch sein. Maximal können also 4 verschiedene Referenzobjekte vorgestellt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Postal address: Villemomblerstraße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung
Dresden II
Postal address: Ostra-Allee 23
Town: Dresden
Postal code: 01067
E-mail: poststelle@sib-d2.smf.sachsen.de
Telephone: +49 351473590
Fax: +49 3514735777

VI.5. Date of dispatch of this notice

5.1.2015